

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, HA/034/ XI	
Sitzung am	: 07.12.2015	
Sitzungsort	: Plenarsaal Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:09

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Gert Leiteritz
Schriftführer/in	: gez.	Kim-Isabel Todt

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 07.12.2015

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Leiteritz, Gert

Teilnehmer

Berbig, Miro	
Berg, Arne - Michael	ab 18.22 Uhr
Betzner-Lunding, Ingrid	für Frau Schmieder; ab 19.17 Uhr
Fedrowitz, Katrin	ab 19.17 Uhr
Grube, Detlev	
Hahn, Sybille	
Müller-Schönemann, Petra	
Rathje, Reimer	
Schenppe, Volker	
Schroeder, Klaus-Peter	
Steinhau-Kühl, Nicolai	
Stender, Emil	
von der Mühlen, Dagmar	für Frau Weidler

Verwaltung

Bertram, Jan-Peter	Fachbereich 421
Borchardt, Hauke	Fachbereich 113
Bosse, Thomas	Erster Stadtrat
Drews, Thorsten	Rechnungsprüfungsamt
Gattermann, Sabine	Amt 42
Grote, Hans-Joachim	Oberbürgermeister
Hanika, Jürgen	Personalrat
Jeenicke, Hans	Seniorenbeirat
Kahlert, Angelika	Seniorenbeirat
Nobitz, Horst	Rechnungsprüfungsamt
Reinders, Anette	Zweite Stadträtin
Todt, Kim-Isabel	Fachbereich 113, Protokoll

sonstige

Berg, Norbert	Gemeindewehrführer
Bertermann, Marc-Mario	EGNO
Borchers, Thorsten	Stadtvertreter
Brunkhorst, Joachim	Stadtvertreter
Bruns, Edmund	Stadtvertreter

Krebber, Helmuth
Matthes, Uwe
Muckelberg, Marc-Christopher
Nicolai, Günther
Oehme, Kathrin
Peihs, Heideltraud
Schloo, Tobias
Seedorff, Jens
Vorpahl, Doris

Stadtvertreter
Stadtvertreter
Stadtvertreter
Stadtvertreter
Stadtpräsidentin
Stadtvertreterin
Stadtvertreter
Stadtwerke Norderstedt
Stadtvertreterin

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Schmieder, Katrin
Weidler, Ruth

Sonstige Teilnehmer

Herr Sebastian Spitra – Firma „Drees & Sommer“

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 07.12.2015

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 23.11.2015

TOP 4 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5 :

Schulzentrum Süd -Besprechungspunkt-

TOP 6 :

Haushalt 2016/2017

TOP 7 : M 15/0616

Stadtverordnung zur Sonntagsöffnung

TOP 8 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 9 :

Berichte und Anfragen – öffentlich

TOP 9.1 : M 15/0625

Bericht Herr Grote - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €)

TOP 9.2 :

Bericht Herr Grote - Beteiligungsbericht 2015

TOP 9.3 :

Bericht Herr Grote - Bewegungs- und Bestandsstatistik November 2015

TOP 9.4 :

Bericht Herr Grote - Quartalsbericht Beschlusskontrollen

TOP 9.5 :
Anfrage Herr Stender – Protokoll

TOP 9.6 :
Anfrage Frau Fedrowitz - Formulierung bzgl. einer Investition

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 10 :
Berichte und Anfragen – nichtöffentlich

TOP 10.1 :
Bericht Herr Bosse - Feuerwehr Norderstedt

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 07.12.2015

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Leiteritz eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 11 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Herr Bosse kündigt einen Bericht im nichtöffentlichen Teil an.

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit:
Bei 11 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Abstimmung über die gesamte Tagesordnung:
Bei 11 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3: Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 23.11.2015

Herr Leiteritz berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Hauptausschusses über die Vergabe der Bürgermedaille 2015 sowie über eine Auftragsvergabe für die Rechtsberatung zur Begleitung des Verfahrens der Wegenutzungsrechte für die Strom- und Gasversorgung entschieden wurde. Außerdem berichtet er, dass über die Beschaffung von Hardware entschieden wurde.

TOP 4: Einwohnerfragestunde, Teil 1

Herr Berg erscheint um 18.22 Uhr zur Sitzung.

Herr Andreas Adam, Ochsenzoller Straße 171 a, 22848 Norderstedt, äußert sich zu verschiedenen Themen.

Er ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten einverstanden.

Herr Mathis Brakenhoff, Am Ochsenzoll 147, 22851 Norderstedt,
stellt eine Frage zum Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zur Streichung von
Haushaltsmitteln für den Doppelhaushalt 2016/2017 im Sportbereich.

Herr Grube antwortet und führt hierbei insbesondere aus, dass bei den Investitionen der
Sportvereine aus Sicht der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen eine unterschiedliche
Dringlichkeit bzw. Gewichtung hinsichtlich der Umsetzung gesehen wird.
Auch verweist er auf die Haushaltslage der Stadt Norderstedt.

Auf Nachfrage erklärt sich Herr Brakenhoff mit der Veröffentlichung seiner Daten im Protokoll
einverstanden.

TOP 5: Schulzentrum Süd -Besprechungspunkt-

Dieser Tagesordnungspunkt wird gemeinsam mit dem Ausschuss für Schule und Sport
behandelt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden von dem Planungsbüro Drees & Sommer Herr
Spitra und von der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt (EGNö) Herr Bertermann und Herr
Gust begrüßt.

Frau Reinders ruft zunächst den Beschluss der Stadtvertretung vom 16.12.2014 zur
Schulentwicklungsplanung in Erinnerung.
In einem ersten Schritt wurde durch die EGNö das externe Planungsbüro Drees & Sommer
beauftragt, das sich zunächst mit der Untersuchung bzw. Überprüfung des Gebäudebestands
des Schulzentrums-Süd befasst hat.
Hierbei ging bzw. geht es insbesondere auch um eine wirtschaftliche Betrachtung.

Herr Spitra erläutert anhand einer Beamerpräsentation (**Anlage 1**) die Bestandsanalyse und
Standortentwicklung des Schulzentrums-Süd.

Im Ergebnis wird ein vollständiger Neubau des Schulgebäudes und der Außenanlagen
empfohlen.

Im Anschluss an die Präsentation beantwortet Herr Spitra Fragen der Ausschussmitglieder,

Herr Bertermann führt aus, dass es bisher noch keine Planung für einen Standort und für
einen möglichen Neubau gibt.
Er weist insbesondere noch einmal darauf hin, dass bei einem Neubau unter Zugrundelegung
der Raumprogrammrichtwerte für die Gemeinschaftsschule und das Gymnasium ca. 3.000
qm weniger Fläche gebaut werden könnte.
Dieses hängt mit der Bauweise des Schulzentrums-Süd nach dem Kasseler Modell der 70er
Jahre zusammen.

Frau Hahn spricht sich dafür aus, dass die Mensa nicht neu gebaut wird.

Hierzu erklärt Frau Reinders, dass noch Abstimmungsbedarf besteht, welche Gebäudeteile
des Schulzentrums-Süd ggfs. erhalten bleiben sollten.

Frau Fedowitz spricht sich dafür aus, dass die beiden Sporthallen möglichst an einem
anderen Standort neu geplant werden sollten.

Herr Grote macht noch einmal deutlich, dass die durch das Planungsbüro Drees & Sommer durchgeführte Untersuchung zunächst das Ziel hat, die Finanzierungssituation für einen möglichen Neubau darzustellen.

Hierbei ist insbesondere das Einsparpotential im Bereich der Betriebskosten sowie die Finanzierungsmöglichkeit zu berücksichtigen.

Die Frage des Standorts für einen Neubau und die Frage, welche Gebäudeteile erhalten bleiben können, ist bisher noch völlig offen.

Herr Grube fragt an, inwiefern eine Passivbauweise in die Überlegungen für einen Neubau eingeflossen sind oder noch einfließen werden.

Herr Spitza weist darauf hin, dass dieses bei Schulneubauten eine erhebliche Kostensteigerung bedeuten würde und erfahrungsgemäß keine befriedigenden Energieeinsparungen erzielt würden.

Herr Bertermann ergänzt, dass in Hamburg-Wilhelmsburg ein Schulneubau (Tor zur Welt) in Passivbauweise errichtet wurde und dass sich aus Gesprächen mit den Verantwortlichen dieser Schule ergeben hat, dass die Nutzer nicht zufrieden sind.

Auf Nachfrage von Herrn Schloo berichtet Herr Spitza, dass die Flächen für das Jugendfreizeitheim mit berücksichtigt worden sind.

Herr Nicolai fragt an, ob die Betriebssicherheit für das jetzige Gebäude des Schulzentrums-Süd gegeben ist.

Herr Bosse erklärt hierzu, dass die Bauweise des Kasseler Modells aus den 70er Jahren nach heutiger Betrachtung durchaus Mängel z.B. im Bereich des Brandschutzes ausweist, dass dieses aber nicht dazu führt, dass das Gebäude betriebsunsicher ist.

Es wird übereinstimmend festgestellt, dass ein Beschluss zum Neubau des Schulzentrums-Süd bereits vorliegt und nun mit der weiteren Planung (Phase 0) begonnen werden kann.

Frau Betzner-Lunding und Herr Leiteritz bedanken sich bei Herrn Spitza und Herrn Bertermann für die Ausführungen.

Die Sitzung wird um 19.15 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung beginnt wieder um 19.17 Uhr.

TOP 6: Haushalt 2016/2017

Frau Betzner-Lunding und Frau Fedrowitz erscheinen zur Sitzung des Hauptausschusses.

Herr Grote äußert sich zum Haushalt 2016/2017 und weist auf die verteilte Tischvorlage (**Anlage 2**) hin.

Seitens ein paar Mitgliedern wird nach einer Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen sowie nach einer Auflistung der wegen fehlender Unterlagen gem. § 12 GemHVO-Doppik notwendigen Sperrvermerke gefragt.

Herr Grote antwortet direkt. Er sagt zu, dass die Unterlagen noch vor der Stadtvertretung übersendet werden.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen stellt folgenden Änderungsantrag:

1. Reduktion Straßenbau und Parkentwicklung Amt 60

Produkt	Konto	Bezeichnung	Ansatzreduktion 2016	Ansatzreduktion 2017
111091	782100	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden Für den ungeplanten Erwerb von bebauten Grundstücken	100.000	200.000
538300	783140	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen >1.000 € Ers. Müllfahrzeug Bauj 88	0	120.000
541000	782100	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	150.000	250.000
541000	785213	Müllerstr. zwischen Travestr./ Segeberger Chaussee	35.000	315.000
541000	785217	Planung / Ausbau Am Böhmerwald südl. Segeberger Chaussee	0	300.000
541000	785219	Ausbau Tannenallee	0	50.000
541000	785221	Verlängerung O.- und W.-Straße nach Norden Variante (Streichen der Mittel für Variante 2 (500.000)/Belassen von Mitteln Variante 1 (100.000)	0	400.000
541000	785227	Ausbau Kösliner Weg	0	350.000
541000	785238	LAP-LKW-Führung (streichen, da lange Variante Segeberger/Schleswig-Holst.- Str.)	150.000	150.000
541000	785240	B 277, Verlegung Poppenbütteler Straße	500.000	0
541000	785242	Forstweg zw. Tarpenbek und Am Knick		50.000
541000	785243	Knoten Ochsenzoller Str. / Berliner Allee	150.000	0
541000	785244	Knoten Friedrich-Ebert- Str./Friedrichsgaber Weg	250.000	0
541000	785249	Wilstedter Weg	75.000	500.000
541000	785258	Auszahlungen TB-Investitionen Ulzburger Straße	900.000	1.600.000
541000	785268	Knoten Achternfelde/ Ochsenzoller Str.	50.000	400.000
541000	785278	Scharpenmoor zwischen Am Sood und Gottfr.Keller.Str	0	60.000
551000	785300	Auszahlungen aus sonstigen Baumaßnahmen	0	105.000
551000	785302	Baumaßnahme Ossenmoorpark	245.000	245.000
551000	785305	Baumaßnahme Sport- u. Freizeitpark NoMi	51.000	0
551000	785327	Bau Moorbekpark	575.000	460.000
Gesamt Amt 60 Stadtentw., Umwelt, Verkehr			3.381.000,00	5.205.000,00

2. Reduktion Neuanschaffung Amt 37 und Amt 70

Produkt	Konto	Bezeichnung	Ansatzreduktion 2016	Ansatzreduktion2017
126000	783100	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen >1.000 € Ersatz-/Ergänzungsbeschaffungen von Gerätschaften. Zusätzlicher PKW für den 2.stellvertretenen Gemeindeführer 50.000 €. Ersatzbeschaffung eines ELW 1 für den 1.stellvertretenen Gemeindeführer 50.000 €.	185.000	100.000
126000	783126	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen >100.000 € gemäß Fahrzeugkonzept (Ansatzreduktion neu 150.000)	300.000	0
126000	783130	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen >100.000 € gemäß Fahrzeugkonzept	0	600.000
126000	783200	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen >150 € bis einschl. der Wertgrenze i.H.v. 1.000 € Ersatz/Ergänzung Gerätschaften	107.000	100.000
128000	783100	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen >1.000 € (Ansatzreduktion um 50.000) Ausrüstungsgegenstände für zivilen Bevölkerungsschutz zum Schutz kritischer Infrastrukturen, insbesondere mobile und transportable Netzersatzanlagen zur Fremdeinspeisung von Feuerwachen, städtischen Gebäuden etc. sowie eines Abrollcontainers zur Verlastung und zum Transport d. Gegenst. sowie eines Schwerlastregals zur Einlagerung von Gegenständen.	113.000	73.000
Gesamt Amt 37 Feuerwehr			705.000	873.000

Produkt	Konto	Bezeichnung	Ansatzreduktion 2016	Ansatzreduktion 2017
537000	783100	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen >1.000 € Mietkauf Depotcontainer, Erwerb von Containern, Erwerb von Selbstpress-Behältern, Abroll-Containern, Telematik sowie Unterflur Depotcontainern WoBau, Restkaufpreis für drei Leasing-Fahrzeuge, Ersatzbeschaffung Caddy Maxi, Ersatzbeschaffung Mercedes Sprinter	680.300	157.500
537000	783108	Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens ab der Wertgrenze von 100.000 € Ersatz Abfallsammelfahrzeug Bauj. 2007	260.000	0
537000	783140	Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze von 1000 € Ers. Müllfahrzeug Bauj. 2008	0	260.000
538100	783113	Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens ab der Wertgrenze von 100.000 € Ersatz-Beschaffung LKW Aktros	0	520.000
545000	783100	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen >1.000 € Container, 5 Abfallsammelbehälter (Big Bellis) á 6.000 €, Winterdienstausstattung, Ersatz Kubota Allradtraktor 38.000 €, Streuer u. Schneeschild 80.000 €, 2020 - Ers. Stadtmüllsauger Glutton 21.000 €, Streuer u. Schneeschild 80.000 €	0	80.000
545000	783115	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen >100.000 € Ersatz Geräteträger Tremo 2007	105.000	0
545000	783143	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen >100.000 € Hako Fumo Carriers Bauj 09	0	245.000
545000	783159	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen >100.000 € Tremo Multicar incl. Winterdienst für Wildkrautbeseitig.	160.000	0
553000	783100	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen >1.000 €	68.000	0
553000	785122	Erweiterung Sozialgebäude Friedhof Friedrichsgabe	100.000	50.000
573200	783100	Auszahlungen Erwerb von beweglichen Sachen >1.000 € (Ansatzreduktion auf neu 100.000 (=174.000 streichen) in neu 2016/500.000 in 2017(=777.000 streichen) Ersatz Ford Transit Bj. 2007 (48.000€) Bj. 2007 (71.200€), Bj.2007 (71.200€), (38.000€), Ford Transit Bj. 2008 (43.000€), Geräteträger 90.000€, 2 Etesia-Mäher 36.000€, Husquarna-Mäher 15.000€, Radlader Bj. 2008 (70.000€), Container 30.000€, Tandemanhg. Bj.2004 (5.000€), fahrh. Absperrtafel Bj.2004 (15.000€), VW Caddy Bj.2008 (41.000€), Ford Transit Bj.2007 (47.000€), Abrollkipper Bj.2007 (85.000€), VW Bus 50.000€, Radlader Bj.2008 (85.000€), MB Sprinter Bj.2008 (42.000€), Rüttler 15.000€, Werkstattausrstg. 6.000€, Bj.2009 (44.000€), Kompakt-Bagger Bj.2009 (40.000€), Container 15.000€, Bj.2008 (68.000€), Anhänger Bj.2008 (7.000€), Amazone Bj.2006 (40.000€), Ford Transit 30.000€, Tandem-Anhänger 5.500€, Container 30.000€, MB Sprinter 70.000€, Anhänger 3.300€, Renault Kangoo 23.100€, Kompakt- kleinschlepper 95.000€, Buschhacker 40.000€, 2 Rasenmäher je 18.000€, 3 Aufsitzmäher je 15.000€, Schlitten anhängen 40.000€, MB offener Kasten 76.000€, 2 MB Sprinter je 44.000€, Gabelstapler 53.400€. Erstellung EDV-Kataster Spielplatzkontrolle 79.000€, Straßenunterh. 160.000€, Natur u. Grünflächen 117.000€. Fahrzeug 40.000€, Container 20.000€	174.000	777.000
Gesamt Amt 70 Betriebsamt			1.707.300,00	2.089.500,00

3. Rücknahme der Investitionen für Sportanlagen, außer Eintracht Norderstedt

Produkt	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017
421000	781800	Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche Umwandlung des Tennisplatzes in einen Kunstrasenplatz, auf der Sportanlage Poppenb. Str.(Glash.SV) 869.600,00 €, Umwandlung des Rasen- spielfeldes in ein Kunstrasenspielfeld, auf der Sportanlage Am Exerzierplatz (TuRa Harksheide) 559.000,00 €.	1.505.700	50.000
424000	785317	O.W.Str. Sportanlagen	140.000	330.000
Gesamt Amt 42 Schulen und Kitas			1.872.700	380.000

4. Ansatzerhöhung TB-Investitionen AG Rad um 390.000 €

Ansätze Konto 111100.7852065 Auszahlung TB-Investitionen AG-Rad
 2016 Erhöhung um 185.000 € (von 100.000 € auf 285.000 €)
 2017 Erhöhung um 205.000 € (von 200.000 € auf 405.000 €)

5. Mehreinnahmen Parkraumbewirtschaftung i.H. von 0,38 Mio. EUR

Erhöhung Ansatz 2016 von 60.000 € auf 250.000 EUR
 Erhöhung Ansatz 2017 von 60.000 € auf 250.000 EUR
 unter Konto 54600.432100 Parkeinrichtungen für Fahrzeuge, Benutzungsgebühren.

6. Erhöhung der Gewinnabführung/Verringerung Auszahlungen durch/an die Stadtwerke Norderstedt i.H. von 2 Mio EUR

Ansätze Konto 573103.784400 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen

2016 Reduzierung um 1.000.000 € (von 2.200.000 € auf 1.200.000 €)
 2017 Reduzierung um 1.000.000 € (von 2.200.000 € auf 1.200.000 €)

7. Mehreinnahmen Verkehrsaufsicht i.H. von 0,5 Mio EUR

Ansätze Konto 122310 Verkehrsüberwachung fließender Verkehr, Bußgelder
 2016 Erhöhung um 250.000 € (von 760.000 € auf 1.010.000 €)
 2017 Erhöhung um 250.000 € (von 760.000 € auf 1.010.000 €)

8. Mehreinnahmen Verkauf Flächen für 0,5 Mio EUR

Ansätze Konto 111091.682100 Liegenschaften, Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken

2016 Erhöhung um 250.000 € (von 1.000 € auf 251.000 €)
 2017 Erhöhung um 250.000 € (von 1.000 € auf 251.000 €)

Herr Grube erläutert den Änderungsantrag. Der Ausschuss diskutiert.

Die FDP-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:

- a) Kto. 111030 521100 Bauunterhaltung:
Der bisherige Ansatz 2016 von 298.800 € wird auf 498.000 € erhöht.
- b) Kto. 541000 785258 Auszahlung Tiefbauinvestitionen Ulzburger Straße:
Die Ansätze für 2016 (1.200.000 €) und 2017 (900.000 €) werden auf 0 € reduziert.
- c) Kto. 551000 785327 Bau Moorbekpark:
Die Ansätze für 2016 (575.000 €) und 2017 (460.000 €) werden auf 0 € reduziert.

Herr Schroeder erläutert den Änderungsantrag. Der Ausschuss diskutiert.

Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grüne:

- **über den Teil „1. Reduktion Straßenbau und Parkentwicklung Amt 60“:**
Bei 2 Ja-Stimmen und 12 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.
- **über den Teil „2. Reduktion Neuanschaffung Amt 37 und Amt 70“:**
Bei 2 Ja-Stimmen und 12 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.
- **über den Teil „3. Rücknahme der Investitionen für Sportanlagen, außer Eintracht Norderstedt“:**
Bei 2 Ja-Stimmen und 12 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.
- **über den Teil „4. Ansatzerhöhung TB-Investitionen AG Rad um 390.000 €“:**
Bei 3 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.
- **über den Teil „5. Mehreinnahmen Parkraumbewirtschaftung i.H. von 0,38 Mio EUR“:**
Bei 2 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.
- **über den Teil „6. Erhöhung der Gewinnabführung/Verringerung Auszahlungen durch/an die Stadtwerke Norderstedt i.H. von 2 Mio EUR“:**
Bei 3 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.
- **über den Teil „7. Mehreinnahmen Verkehrsaufsicht i.H. von 0,5 Mio EUR“:**
Bei 2 Ja-Stimmen und 12 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.
- **über den Teil „8. Mehreinnahmen Verkauf Flächen für 0,5 Mio EUR“:**
Bei 2 Ja-Stimmen und 12 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung über den Änderungsantrag der FDP-Fraktion:

- **über den Teil a):**
Bei 3 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

- **über den Teil b):**
Bei 5 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.
- **über den Teil c):**
Bei 3 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

**TOP 7: M 15/0616
Stadtverordnung zur Sonntagsöffnung**

Gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungszeitengesetz – LöffZG) vom 29.11.2006 (GVOBl. 2006 S. 243) müssen Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden an Sonn- und Feiertagen geschlossen sein.

Gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 und 2 LöffZG dürfen Verkaufsstellen abweichend von § 3 Abs. 2 Nr. 1 LöffZG aus besonderem Anlass an jährlich höchstens vier Sonn- und Feiertagen geöffnet sein. Die Tage werden von der zuständigen Behörde durch Rechtsverordnung bestimmt.

Zuständige Behörde zum Erlass der Rechtsverordnung ist gemäß § 2 Abs. 3 der Landesverordnung über die zuständigen Behörden nach dem Gesetz über die Ladenöffnungszeiten vom 30.11.2006 (GVOBl. 2006 S. 252) der Oberbürgermeister der Stadt Norderstedt.

Es wird gebeten die Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen gemäß § 55 Abs. 3 Landesverwaltungs-gesetz (LVwG) wie in der Anlage beigefügt zur Kenntnis zu nehmen.

Die Stadtverordnung wird danach entsprechend veröffentlicht.

Da es sich um eine stadtweite Verordnung handelt, können alle Geschäfte im gesamten Norderstedter Stadtgebiet an den verkaufsoffenen Sonntagen teilnehmen. Eine Beschränkung auf einzelne Stadtgebiete erfolgt nicht.

Fragen der Mitglieder werden beantwortet. Der Ausschuss nimmt die Vorlage inkl. Anlage zur Kenntnis.

**TOP 8:
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 9:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9.1: M 15/0625
Bericht Herr Grote - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €)**

	2014	+/-	2015	+/-
Jahresanf. B.	55.307		53.537	
Januar	60.499	5.192	51.434	- 2.103
Februar	60.206	1.792	57.105	+ 5.671
März	64.513	2.222	54.861	- 2.244
April	67.085	2.572	56.452	+ 1.591
Mai	70.258	3.173	56.977	+ 525
Juni	72.313	2.055	62.366	+ 5.389
Juli	67.538	- 4.775	63.086	+ 720
August	68.003	465	65.932	+2.846
September	65.137	- 2.866	63.635	-2.297
Oktober	63.723	- 1.414	65.867	+2.232
November	63.431	- 292	66,094	+ 227
Dezember	62.894	- 537		
HH-Ansatz	64.500		70.000	

**TOP 9.2:
Bericht Herr Grote - Beteiligungsbericht 2015**

Herr Grote berichtet, dass der Beteiligungsbericht 2015 mit der Einladung zur kommenden Hauptausschusssitzung am 25.01.2016 zur Verfügung gestellt wird. In dieser Sitzung bestehe dann auch die Gelegenheit, Fragen zum Beteiligungsbericht 2015 zu stellen.

**TOP 9.3:
Bericht Herr Grote - Bewegungs- und Bestandsstatistik November 2015**

Herr Grote gibt die Bewegungs- und Bestandsstatistik für November 2015 als **Anlage 3** zu Protokoll.

**TOP 9.4:
Bericht Herr Grote - Quartalsbericht Beschlusskontrollen**

Herr Grote gibt den Quartalsbericht Beschlusskontrollen als **Anlage 4** zu Protokoll.

**TOP 9.5:
Anfrage Herr Stender - Protokoll**

Herr Stender kritisiert die Art der Protokollierung im Hauptausschuss.

Herr Leiteritz antwortet direkt.

Es wird auf die Möglichkeit, dieses Thema nochmal im Ältestenrat zu besprechen, hingewiesen.

**TOP 9.6:
Anfrage Frau Fedrowitz - Formulierung bzgl. einer Investition**

Frau Fedrowitz kritisiert die Formulierung „Asylantenunterk.“ beim Produkt 315500, Konto 785129 bei der als Tischvorlage verteilten Übersicht über die erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ab 100.000 €), bei denen die § 12 Unterlagen unvollständig sind bzw. fehlen (Anlage 2).

Frau Reinders antwortet direkt und sagt zu, dass die Formulierung geändert wird.

Herr Leiteritz schließt die Öffentlichkeit vom weiteren Verlauf der Sitzung aus.